

61. Hessischer Schützenfest in Taunusstein

Mit Böllerschüsse begrüßt

Das war ein Auftakt mit Knalleffekt. Schüsse aus Böller und Vorderlader hallten über den Dr. Peter-Nikolaus-Platz in Taunusstein-Hahn. Lautstark begrüßten die Gastgeber ihre Gäste zum 61. Hessischen Schützenfest: die Mitglieder des Präsidiums und die Gauschützenmeister. Traditionell eröffnen sie die Verbandstagung mit einem Empfang beim Bürgermeister, der auch in Taunusstein nicht fehlte. Es war der zweite Programmpunkt. Verwaltungschef Michael Hofnagel stellte den Gästen die Kommune als die größte Stadt in Rheingau-Taunus-Kreis vor. Sie sei erst 1971 durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden entstanden: eine junge Stadt mit Tradition.



Empfang im Rathaus der Stadt Taunusstein, von rechts: Michael Eismann, Vorsitzender des SV Aarfalke Taunusstein-Wehen, Bürgermeister Michael Hofnagel, Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels und ein Böllerschütze der Historischen Stadtwache Heftrich.

Junger Verband mit Tradition

„Dieses Attribut ist auch auf den Hessischen Schützenverband zu übertragen“, sagte Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels. Der Landesverband der Sport- und Bogenschützenvereine sei erst 1951 entstanden, habe aber Mitglieder, wie die Hersfelder Schützengilde von 1252, die eine lange Tradition haben. Nach dem Austausch von Wappenteller, Glasplakette und weiteren Geschenke sowie dem Eintrag ins Gästebuch der Stadt Taunusstein gab es noch eine musikalische Begrüßung durch eine Gruppe Jagdhornbläser. Am Freitagnachmittag tagten das Präsidium und die Gauschützenmeister in getrennten Sitzungen.



Jagdhornbläser begrüßten die Gäste beim Bürgermeisterempfang

Die Historische Stadtwache Heftrich

Diese Gruppe in den historischen Gewändern stellte die Böllerschützen bei der Eröffnung des 61. Hessischen Schützenfestes in Taunusstein. Die Stadtwache Heftrich besteht seit 1995 als Abteilung des örtlichen Turnvereins. Ihre Heimat ist der Taunus, in der Nähe des Feldbergs, in einem kleinen unbeugsamen Dorf.



Böllerschützen: Die Historische Stadtwache Heftrich

Die Historische Stadtwache Heftrich bezieht sich auf Ereignisse in ihrer Heimatgeschichte und versucht die Historie durch Kleidung, Ausrüstung und historische Waffentechnik (Hellebarden, Hieb- u. Stoßwaffen) darzustellen. Zur historischen Waffentechnik gehört auch das Böllern mit einer Festungskanone.



Empfang vor dem Rathaus in Taunusstein-Hahn

Geselliger Abend mit 180 Gästen im Bürgerhaus Taunus

Eine Gruppe junger Männer sorgten mit ihren Tänzen und Pyramiden für tosenden Applaus beim geselligen Auftakt.



Text und Fotos: Herbert Vöckel